



## Protokoll

**Veranstaltung:** Dienstbesprechung der Fachgruppenleiterinnen und Fachgruppenleiter Deutsch an BBS im Schuljahr 2023/24

**Ort:** Online

**Datum, Uhrzeit:** 06.02.2024, 16:00 bis 17:45 Uhr

TOP	Informationen / Tätigkeiten
1	<p><b>Begrüßung, Vorstellung und Organisatorisches</b></p> <p>Frau Mersiowsky, Herr Meinerling und Herr Vallo begrüßen die Fachgruppenleiterinnen und Fachgruppenleiter der Schulen der RLSB Braunschweig, Hannover, Lüneburg und Osnabrück, erfassen die Anwesenheit und heißen alle anwesenden Kolleginnen sowie Kollegen herzlich willkommen. Es folgt eine kurze Vorstellung der Tagesordnung, in der die Zielsetzungen und Inhalte der Veranstaltung dargelegt werden.</p> <p>Die auf der Dienstbesprechung verwendete PowerPoint-Präsentation (vgl. <b>Anlage 1</b>) inkl. Anlagen erhalten die Fachgruppenleiterinnen sowie Fachgruppenleiter zusammen mit dem Protokoll der Veranstaltung.</p>
2	<p><b>Mitteilungen und Anfragen</b></p> <p><b>2.1</b> Herr Vallo stellt sich als neuer Fachberater den anwesenden Kolleginnen und Kollegen vor. Er vervollständigt das Fachberatungsteam seit März 2023 und ist der zuständige Ansprechpartner für den Bereich des RLSB Braunschweig, allerdings – wie Frau Mersiowsky und Herr Meinerling – prinzipiell landesweit tätig.</p> <p><b>2.2</b> Die Fachberatung weist erneut auf die Homepage der Fachberatung hin, die von den jeweiligen Fachgruppen Deutsch noch stärker im Sinne eines Wissensmanagements genutzt werden sollte und – u. a. vor dem Hintergrund der in der letzten Zeit vom Kultusministerium veröffentlichten Neuerungen bzw. Hinweise (z. B. zur Hilfemittelregelung) – im Bedarfsfall auch als <b>kurzfristiger Informationskanal</b> der Fachberatung dient (vgl. <b>Folie 7</b>).</p> <p><b>2.3</b> Frau Mersiowsky informiert über den erst kürzlich veröffentlichten Erlass „Schulische Förderung von Deutsch als Zweit- und Bildungssprache (DaZ/DaB)“, der den bisherigen Erlass zur „Förderung von Bildungserfolg und Teilhabe von Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache“ weitestgehend ersetzt (vgl. <b>Folie 8</b>).</p> <p>In diesem Zusammenhang wird auf die Beratungsbereiche verwiesen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>BES Sprache und Integration / Sprachförderung</b> (<a href="mailto:Daniel.Pohlmann@rlsb.de">Daniel.Pohlmann@rlsb.de</a>)</li><li>• <b>Durchgängige Sprachbildung</b> (<a href="mailto:Antje.Winter@rlsb.de">Antje.Winter@rlsb.de</a>)</li></ul> <p><b>2.4</b> Herr Vallo erläutert in Kürze den aktuellen Sachstand zu den Chancen und Risiken des Einsatzes von KI-Instrumenten (z. B. ChatGPT) im Deutschunterricht und verweist sowohl auf mögliche Informationsquellen (vgl. <b>Folie 9</b>) als auch die für den 06.06.2024 geplante Fortbildung der Fachberatung zu diesem Thema, die auf der Homepage bereits angekündigt wird: <a href="https://www.nibis.de/deutsch_6741">https://www.nibis.de/deutsch_6741</a> Als DSGVO-konformes Tool führt ein Teilnehmer SchulKI an: <a href="https://schulki.de">https://schulki.de</a></p> <p><b>2.5</b> Herr Meinerling skizziert die Grundsätze der Leistungsbewertung im Fach Deutsch (vgl. <b>Folie 10</b>). Er betont in diesem Zusammenhang nochmals, dass die Bewertung von Klausuren ganzheitlich erfolge und daher keine sog. „Binnenpunkte“ für Teilleistungen (z. B. für das Verfassen einer Einleitung, für die Analyse der Figurengestaltung – ggf. mit entsprechender Gewichtung der Teilleistung) vergeben werden. Diese Zuordnung von zu verteilenden Binnenpunkten zu einzelnen Aspekten des Erwartungshorizonts widerspreche grundsätzlich einer holistischen Bewertung im Fach Deutsch und stelle keine sachgemessene Grundlage für die Korrektur dar. Eine Neuerung ergebe sich durch die „Neuregelung der Bewertung der Sprachrichtigkeit im Fach Deutsch in der Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe ab August 2023“, nach der die Verstehens- und</p>

2.6	<p>sprachliche Darstellungsleistung jeweils getrennt zu begutachten und bewerten seien. (vgl. dazu TOP 3.3).</p> <p>Herr Meinerling berichtet von den Überarbeitungen und Anpassungen des Aufgabenformats „Materialgestütztes Schreiben“ (vgl. <b>Folie 11</b>). Positiv zu werten ist aus Sicht der Fachberatung vor allem, dass die Schreibaufgabe nun stärker auf die Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler ausgerichtet werden solle und keine spezifische Textsorte mehr vorgegeben seien. Es sei also nicht erforderlich, die Kenntnis bestimmter Textsorten wie Kommentar oder Essay im Unterricht eingehend zu thematisieren und entsprechend in Schreibaufgaben zu trainieren; es komme vielmehr auf die jeweilige Textfunktion an. Dies stelle eine Erleichterung für die Schülerinnen und Schüler sowie für den Unterricht dar.</p> <p>Herr Meinerling empfiehlt, die o. g. Neuerungen auch für materialgestützte Aufgaben in anderen Schulen zu berücksichtigen bzw. umzusetzen. Bei den bisher verwendete Aufgabenvorschlägen – z. B. aus den Schulbuchverlagen – sollten dabei ebenfalls immer die Eignung geprüft und ggf. erforderliche Anpassungen vorgenommen werden.</p>
3	<p><b>Schulformbezogene Hinweise und Informationen</b></p> <p><b>3.1</b> <u>Fachoberschule</u>  Herr Vallo weist darauf hin, dass das Berufliche Gymnasium den Orientierungsrahmen für die Fachoberschule bildet. Dies gilt sowohl für die Auswahl von literarischen Texten in Form von Ganzwerken als auch für die Bewertung der Verstehens- und Darstellungsleistung (vgl. <b>Folie 12</b>). Die Fachberatung stellt auf ihrer Homepage entsprechende Informationen zur Fachoberschule (Anforderungen an die Prüfungsvorschläge, Grundsätze der Leistungsbewertung usw.) zur Verfügung, die auf folgenden Seiten abgerufen werden können:  <a href="https://www.nibis.de/link--und-literaturliste_6742">https://www.nibis.de/link--und-literaturliste_6742</a>  <a href="https://www.nibis.de/curriculare-vorgaben--materialien_6743">https://www.nibis.de/curriculare-vorgaben--materialien_6743</a></p> <p><b>3.2</b> <u>Fachschule</u>  Herr Vallo informiert die Anwesenden darüber, dass eine Kommission eingerichtet und beauftragt worden ist, Rahmenrichtlinien für das Fach Deutsch in der Fachschule (FS) zu erstellen (vgl. <b>Folie 13</b>). Die Kommission werde von ihm geleitet.</p> <p><b>3.3</b> <u>Berufliches Gymnasium</u>  Herr Meinerling beginnt mit einem kurzen Rückblick auf die schriftliche Abiturprüfung 2023 und gibt dann einen Überblick über die wesentlichen Veränderungen für die schriftliche Abiturprüfung für das Jahr 2024 (vgl. <b>Folien 14 bis 17</b>); Frau Mersiowsky ergänzt diese Ausführungen um Hinweise für die Jahre 2025 und 2026 (vgl. <b>Folien 18 bis 20</b>).  Die zwei wesentlichen Neuerungen ab ZA 2024 werden kurz erläutert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Hilfsmittelregelung wurde nach den Erfahrungen aus dem ersten Durchgang noch einmal überarbeitet bzw. präzisiert:  <a href="https://bildungsportal-niedersachsen.de/fileadmin/4_Allgemeinbildung/Zentrale_Arbeiten/2024/01DeutschHilfsmittelregelung_2024.pdf">https://bildungsportal-niedersachsen.de/fileadmin/4_Allgemeinbildung/Zentrale_Arbeiten/2024/01DeutschHilfsmittelregelung_2024.pdf</a></li> <li>• Die Operatorenliste (KC-II, S. 76 – 78) wird als zusätzliches Hilfsmittel in der schriftlichen Abiturprüfung zugelassen:  <a href="https://bildungsportal-niedersachsen.de/fileadmin/4_Allgemeinbildung/Zentrale_Arbeiten/2024/20240201_Info-und-DurchfuehrungsErl.pdf">https://bildungsportal-niedersachsen.de/fileadmin/4_Allgemeinbildung/Zentrale_Arbeiten/2024/20240201_Info-und-DurchfuehrungsErl.pdf</a></li> <li>• Eine komprimierte, kopierfreundliche Form der Operatorenliste ist auf dem Bildungsportal bei den Hinweisen für das ZA 2024 eingestellt:  <a href="https://bildungsportal-niedersachsen.de/fileadmin/4_Allgemeinbildung/Zentrale_Arbeiten/ZA_Allgemein/DE_2024Abi_Operatoren.pdf">https://bildungsportal-niedersachsen.de/fileadmin/4_Allgemeinbildung/Zentrale_Arbeiten/ZA_Allgemein/DE_2024Abi_Operatoren.pdf</a></li> </ul> <p>Herr Meinerling hebt hervor, dass die Fachberatung Deutsch Fragen zur Hilfsmittelregelung in Form einer <b>FAQ</b>-Liste zusammengetragen habe, die auf der Homepage der Fachberatung zu</p>

	<p>finden sei. Bei der Überarbeitung der Hilfsmittelregelung sei der Begriff „Pflichtlektüre“ durch „Ganzschrift“ ersetzt und zudem durch eine abschließende Aufzählung, was unter „Ganzschrift“ zu verstehen sei, konkretisiert worden (vgl. <b>Folie 14</b>).</p> <p>Entsprechend der Anforderungen der Prüfungssituation ist sicherzustellen, dass den Prüflingen die zugelassenen Ganzschriften im Sinne der Hilfsmittelregelung zur Verfügung stehen.</p> <p>Ab dem Zentralabitur 2024 und für die Folgejahre werden den Prüflingen (bis auf Weiteres) vier Aufgabenvorschläge vorgelegt, ohne dass eine Vorauswahl durch die Lehrkräfte erfolgt. Die Gesamtbearbeitungszeit von 315 (eA) bzw. 255 (gA) bleibt dabei unverändert, da die maximale Auswahlzeit von 45 Minuten gem. 9.5 EB-AVO-GOBAK bereits ausgeschöpft ist (vgl. <b>Folie 15</b>).</p> <p>Im Rahmen des Konvergenzprozesses der am sog. IQB-Pool beteiligten Bundesländer findet eine länderübergreifende Festlegung von Lektüren (für das Zentralabitur 2024/2025: Georg Büchners „Woyzeck“) und von „Themenfeldern“ statt, von denen die Landeszentralabiturenkommission in Niedersachsen jeweils eines für die fachbezogenen Hinweise zu den jeweiligen Abiturprüfungen übernehme (z. B. für das Zentralabitur 2025: „Sprache in politisch-gesellschaftlichen Verwendungszusammenhängen“).</p> <p>Frau Mersiowsky ergänzt zur „Neuregelung der Bewertung der Sprachrichtigkeit im Fach Deutsch in der Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe ab August 2023“, dass die Fachberatung Deutsch nach deren Veröffentlichung zeitnah insgesamt fünf Online-Sprechstunden durchgeführt habe, die jeweils auf der Homepage angekündigt worden seien. Parallel habe die Fachberatung Fragen aus den Fachteams, die per E-Mail, über B&amp;U usw. eingereicht worden seien, in Form einer <b>FAQ</b>-Liste gesammelt. Diese Liste, der Erlass selbst und diverse weitere hilfreiche Informationen, Vorlagen usw. könnten die Kolleginnen und Kollegen auf der Homepage finden.</p> <p>Für einen Erfahrungsaustausch zur Bewertung der Sprachrichtigkeit ab dem Zentralabitur 2025 lädt die Fachberatung die Anwesenden zu einer Online-Sprechstunde am Mo., 04.03.2024 (17:00 – 18:00 Uhr), ein. Anmeldungen erfolgen per E-Mail an: <a href="mailto:Christine.Mersiowsky@rlsb.de">Christine.Mersiowsky@rlsb.de</a></p>
<p><b>4</b></p> <p><b>4.1</b></p>	<p><b>Verschiedenes</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Anwesenden äußern verschiedene Fragen sowie Wünsche bzw. Anregungen zu den Themen „DaZ/DaB“, „Sprachförderung“ und „Nachteilsausgleich“, die von der Fachberatung beantwortet bzw. aufgenommen werden.</li> <li>• Einige Teilnehmer äußern den Wunsch nach Wiedereinführung eines Newsletters. Die FB bewertet diesen beim Informationsaustausch als grundsätzlich hilfreich, allerdings können kurzfristig keine Informationen ausgetauscht werden. Zudem bietet die Homepage des FB-Teams einen 24/7-Zugang zu vielen relevanten Informationen.</li> <li>• Es erfolgt ein Hinweis einer Teilnehmerin, dass der Link zur FS / zum BG im letzten Protokoll nicht zu öffnen gewesen sei; dieser wird hiermit noch einmal aktualisiert:  <a href="https://www.nibis.de/uploads/rlsb-mersiowsky/Überblick%20über%20geeignete%20Basistexte.pdf">https://www.nibis.de/uploads/rlsb-mersiowsky/Überblick%20über%20geeignete%20Basistexte.pdf</a></li> </ul>

Protokollanten: Stephan Meinerling, Christine Mersiowsky, Ingo Vallo